

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Göglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



44. Woche

Freitag, 3. November 2017

Am Samstag in Pfaffenhofen „Hardle und Stups“ beim Kirwekult

Die Kabarettisten Sabine Essinger und Eckhard Grauer sind als neues Duo „Hardle und Stups“ am kommenden Samstag, den 4. November 2017, um 20 Uhr, beim Kirwekult in der Wilhelm-Widmaier-Halle zu Gast. Veranstaltet wird der bereits traditionelle Kirwekult durch den Handels- und Gewerbeverein Pfaffenhofen.



Mit ihrem Programm „Wir wollten niemals auseinandergelien!“, einer schwäbischen Kabarett-Comedy, nehmen die beiden Kabarettisten die Zuschauer auf heikle Pfade, gepflastert mit Fettnäpfchen und Fallstricken des Zwischenmenschlichen.

Streitbar, stressig, schwäbisch, mitunter badisch. Aber immer sympathisch selbstentlarvend, sodass sich der Besucher nicht nur einmal selber überprüfen dürfte, ob er sich nicht auch ein bisschen zu sehr eingemischt hat in der eingefahrenen Routine des Alltags. Urkomiisch zeigen die zwei, was Hummeln im Bauch bei Mann und Frau um die Fünzig anstellen können.

Saalöffnung ist wie gewohnt um 18 Uhr und Sie können die bekannten leckeren Kirwe-Spezialitäten des TSV Pfaffenhofen bis zum Programmstart um 20 Uhr verkosten. Karten können zum Preis von 17 € im Rathaus bei Sylvia Rustler unter 07046/96 20 23 oder unter sylvia.rustler@pfaffenhofen-wuertt.de bis zum Freitag, den 3. November 2017, 11 Uhr erworben werden. Restkarten sind eventuell noch an der Abendkasse erhältlich. Der HGV Pfaffenhofen würde sich freuen, Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen.

Am Samstag in Göglingen Kätheles im Rathshöfle

Wer kennt sie nicht? Die beiden Symbolfiguren für den täglichen Wahnsinn einer schwäbischen Ehe. Gemeint sind Ute Landenberger als emotional aufgeladene, vorlaute und nimmermüde „Käthe“ und Michael Willkommen als dickfelliger, die Ruhe über alles liebender aber niemals um einen knackigen Spruch verlegener „Karl-Eugen“. Im neuen Programm „Ja, Schatzi“ ist ein schwäbisches Witze-Feuerwerk wieder garantiert.



Karten gibt es noch im Rathaus unter 07135/10824. An der Abendkasse ab 19 Uhr gibt es für Kurzentschlossene am Samstag noch Restkarten.

Was ist sonst noch los?

Am Freitag lädt das Gasthaus Weinsteige zum nächsten Termin der kulinarischen Veranstaltungsreihe, die zusammen mit der Vorstandschaft des TSV zusammengestellt wurde.

Auf dem Programm steht ein Rumänischer Abend, bei dem ab 20 Uhr Live-Musik und rumänische Spezialitäten angeboten werden.

Am Mittwoch geht es los mit der Diavortragsaison in der Herzogskelter.

Wie immer geht es um 16 Uhr los und die Zabergäunarren kümmern sich in bewährter Manier um die Bewirtung der Gäste. Erster Vortragende ist Wolfgang Schneider aus Pfaffenhofen. Bilder zeigt er von seiner diesjährigen Fahrradtour, die ihn über 700 km durch die Bundesländer Sachsen, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern bis zur Ostsee führte. An der deutsch-polnischen Grenze, entlang dem früheren „Eisernen Vorhang“ ging es auf dem Oder-Neiße Radweg durch den Oderbruch und die Uckermark.



C&C CLEBRONN GÖGLINGEN
Lemberger meets Gospel
Ensemble GROOVIN FOXE
in concert
Lesung: Maïke Moreau
10. Nov. 2017
CLEBRONN

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag

Weiler:

Am 5. November; Frau Monika Hönes, Brackenheim Straße 26, den 75.

Am 6. November; Herr Adolf Holzwarth, Kernerstraße 28, den 75.

Allen Jubilaren, ob genannt oder ungenannt, gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 3. November

Rathaus-Apotheke, Abstatt, Rathausstraße 31, Tel.: 07062/64333

Samstag, 4. November

Burg-Apotheke, Beilstein, Hauptstraße 43, Tel. 07062/4350

Sonntag, 5. November

Theodor-Heuss-Apotheke, Brackenheim, Georg-Kohl-Straße 21, Tel.: 07135/4307

Montag, 6. November

Apotheke Müller, Nordheim, Obere Gasse 2, Tel.: 07133/9011856

Dienstag, 7. November

Hölderlin-Apotheke, Lauffen, Bahnhofstraße 26, Tel.: 07133/4990

Mittwoch, 8. November

Rats-Apotheke, Brackenheim, Marktstraße 4, Tel.: 07135/6566

Donnerstag, 9. November

Theodor-Heuss-Apotheke, Brackenheim, Georg-Kohl-Straße 21, Tel.: 07135/4307

Tierärztlicher

Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 4./5. November

Dres. Fritz/Dahnken/Scholl, Heilbronn, Tel. 07131/68787

Dr. Balczulat, Willsbach, Tel. 07134/14600

TA Dr. Guggolz, Bad Rappenau, Tel. 07264/1300

Die Standesämter melden:

Güglingen:

Geburt:

Am 25. September 2017 in Bietigheim-Bissingen; Karina Ioana Cojan, Tochter von Viorel und Violeta Cojan, Güglingen-Eibensbach, Ulmenweg 3

Die Arbeitsagentur Heilbronn informiert

Berufsausbildung in Teilzeit

Informationsveranstaltung am Donnerstag, 9. November

Wer Kinder hat und erfolgreich den Berufsabschluss machen möchte, hat viele Fragen. Antworten bietet am Montag, den 9. November von 9.30 bis 11.00 Uhr im BiZ der Agentur für Arbeit Brigitte Schmalzhaf, Beraterin für den Wiedereinstieg in den Beruf.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Fragen zur Veranstaltung beantwortet Brigitte Schmalzhaf unter der Telefonnummer 07131/969870.

Mobile Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung in der Arbeitsagentur Beratung zur Anerkennung ausländischer Qualifikationen

Mitarbeiterinnen der Arbeiterwohlfahrt (AWO) beraten am Mittwoch, den 8., 15. und 22. November im Berufsinformationszentrum von 10 bis 12:30 Uhr und von 13 bis 15 Uhr zur Anerkennung ausländischer Qualifikationen.

Die Beratung ist kostenfrei. **Eine Terminvereinbarung ist erforderlich über die Anerkennungsberatung in Stuttgart:** Tel. 0711/21061-80 **Arbeitsmarkt regional**

Arbeitgeber- und Bewerbtag in der Stadthalle Lauffen

Die Stadt Lauffen a. N. und die Agentur für Arbeit Heilbronn veranstalten gemeinsam eine Messe „Arbeitsmarkt regional“ am 15. November von 9 bis 16 Uhr in der Stadthalle Lauffen, um Arbeitgeber vor Ort bei der Besetzung ihres Personalbedarfs zu unterstützen.

Hierzu lädt die Agentur für Arbeit Arbeitssuchende aus Lauffen a. N. und der nahen Umgebung ein, um einen persönlichen Austausch zwischen Arbeitgebern und Bewerbern (m/w) vor Ort zu ermöglichen. Sie sind Arbeitgeber und suchen Personal? Lassen Sie sich diese Chance nicht entgehen. Präsentieren Sie sich mit Ihrem Unternehmen auf der Messe und kommen dabei mit Ihren zukünftigen Mitarbeitern (m/w) ins Gespräch. Sie lernen persönlich Bewerber (m/w) kennen, die gerade dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen, können sich mit anderen Arbeitgebern aus Lauffen a. N. und Umgebung austauschen und vernetzen und Sie erhalten einen Überblick über den aktuellen Bewerbermarkt in Lauffen a.N. und Umgebung. Die Agentur für Arbeit ist vor Ort, sodass Fragen zum allgemeinen Arbeitsmarkt oder aktuellen Förderprogrammen persönlich besprochen werden können. Es fallen keine Teilnahmegebühren an.

Fragen oder verbindliche Anmeldungen richten Sie bitte an Doris Salzbauer (Agentur für Arbeit, Tel: 07131/969199).

Der Anmeldeschluss ist der **7. November 2017. Tag der Offenen Tür im BiZ mit FSJ-/BFD-Messe**

Am Samstag, den 11. November ist von 10 bis 14 Uhr Tag der Offenen Tür im Berufsinformationszentrum. Jugendliche und Erwachsene sind eingeladen, das BiZ näher kennen zu lernen. Zudem informieren verschiedene Träger über das Freiwillige Soziale Jahr sowie den Bundesfreiwilligendienst, auch für über 27-Jährige.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen über die Veranstaltungsdatenbank der Arbeitsagentur (www.arbeitsagentur.de) oder unter Telefon 07131/969147.

Erster Diatreff in diesem Winterhalbjahr in der „Herzogskelter“ am 08.11.2017

Am Mittwoch, 8. November, ab 16 Uhr findet der erste „Diatreff“ in diesem Winterhalbjahr statt.



Gerhard Schneider zeigt Bilder zu: „Mit dem Fahrrad entlang der Oder-Neiße-Linie zur Ostsee“

Es erwarten die Besucher sicher schöne Aufnahmen, interessante Erläuterungen und nette Gespräche.

Die Bewirtung übernehmen wieder in bewährter Weise die Zabergäunarren Güglingen.

Herzliche Einladung!

Weitere Diatrefftermine:

jeweils mittwochs – 16.00 Uhr

6. Dezember 2017

Robert Müller, Güglingen: „Rundum Güglingen – Maienfeste, Karneval, Rathaussturm, Herbstfahrten“

17. Januar 2018

Horst Schuster, Zaberfeld: Filme „Neuseeland und Südsee“

28. Februar

Christa Wagenhals, Güglingen: „Dublin – Stadt der grünen Insel“ und „Die Nationalparks im Südwesten der USA“

14. März 2018

Robert Müller, Güglingen: „Kroatien – Dalmatische Küste – Slowenien bis Montenegro“

NECKAR ZABER TOURISMUS  **Neckar-Zaber-Tourismus e. V.**

Kräuterseminar „Herbalist“ 2018

Wer sich für Kräuter interessiert und tiefer in die Materie einsteigen möchte, der ist richtig beim Seminar mit der Kräuterpädagogin und Naturparkführerin Annette Pfeiffer. An 7 Sonntagen von März bis September 2018 werden Kräuter bestimmt und gesammelt. Gemeinsam wird daraus jeweils ein leckeres 3-Gänge-Menü gekocht. In 35 Stunden werden Sie so „Herbalist“ und erstellen Ihr eigenes Pflanzenbuch. Termine und weitere Infos: www.mini-tour.de, Anmeldung bei Annette Pfeiffer unter 0175/5552788.

Sonntag, 5. November, 14 Uhr: Führung auf Schloss Liebenstein

Die Weinerlebnisführerin Ute Zeeh führt durch das große Schlossareal mit Bauten unterschiedlicher Epochen inklusive Besichtigung der Schlosskappelle. Teilnahmegebühr 4 Euro, Museumsführung zzgl. 2 Euro optional. Treffpunkt Schlosshof, keine Anmeldung erforderlich.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/933525. info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr.

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim, Tel. (07135) 104–200. Verantwortlich für den Inhalt, mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürgermeister Ulrich Heckmann, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt. Für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Brackenheim. Bezugspreis jährlich EUR 31,15. Dieses Amtsblatt wird gedruckt auf Leipa ultra SQUARE silk (dieses umweltfreundliche Papier wird aus 100% Altpapier hergestellt. Es ist zertifiziert nach FSC®, EU Ecolabel und besitzt den Blauen Umweltengel).

Amtliche Bekanntmachungen
und Nachrichten

GÜGLINGEN

Güglinger Weihnachtsbummel – jetzt noch Stand anmelden



Mit dem Beginn der Adventszeit steht in Güglingen traditionell der Weihnachtsbummel an.

In diesem Jahr wurde auf Wunsch vieler Besucher die Marktzeit nach hinten verschoben, sodass man von 13 bis 20 Uhr bummeln kann. Die Posaunenbläser und die Jugendkapelle des Musikvereins sorgen für die musikalische Unterhaltung im Deutschen Hof und auf dem Marktplatz.

In den Weihnachtshütten der Vereine und Schulen gibt es Leckeres und allerlei Selbstgebasteltes. Auch die Glühwein- und Grillstände dürfen natürlich nicht fehlen.

Ein großer Flohmarkt lädt im Rathaus zum Stöbern ein und ein spannendes Programm erwartet die Kinder im Römermuseum, wo sie römische Mosaik herstellen können. In der Mediothek kann man Kerzen drehen und schmökern.



Ein Highlight in diesem Jahr ist der BINGO-Nachmittag von 14 – 17 Uhr im Saal der Herzogskelter, den der Sänger und Moderator Wolfgang Seljé gestaltet. Mit seinen schwäbischen GOODs und Songs von Sinatra wird er während den Bingorunden für beste Unterhaltung sorgen.

Karten für Tripsdrill, Jay Alexander oder ein Fußballspiel in Hoffenheim sind nur einige der tollen Preise.

Für 5 Euro erhält man eine Bingokarte zum Mitspielen. Das Geld wird dann für einen guten Zweck eingesetzt.

Um 17.30 Uhr wird das erste Türchen des lebendigen Adventskalenders geöffnet, bevor das Platzkonzert der Jugendkapelle das gemütliche Beisammensein auf dem festlich erleuchteten Marktplatz einläutet, wo die Weingärtner Clebronn & Güglingen natürlich wieder mit ihrem Ausschankwagen platziert sind.



Ein weiterer Höhepunkt wird auf musikalischer Seite das Konzert des Ensembles Koschitzki & Ritter sein, das mit Flötenmusik der Spitzenklasse um 18.30 Uhr in der Mauritiuskirche auftritt.

Wer noch mit einem Stand beim Weihnachtsbummel mitmachen möchte, bitte bei Frau Hirschmann im Rathaus melden.

**Sind Ihre Reisepapiere
in Ordnung?**

Termine

Samstag, 4. November

HGV Pfaffenhofen – Kirwe-Kult

Kulturflirt im Ratshöfle – Schwäbisches Kabarett mit den Kächeles
TSV Güglingen – Rumänischer Abend im Gasthaus „Weinsteige“

Montag, 6. November

DRK – Blutspende in Zaberfeld

Dienstag, 7. November

LandFrauenverein Güglingen – Kochabend in der Realschule

Mittwoch, 8. November

Stadt Güglingen – Diatreff in der Herzogskelter

Einladung zur Bürgersprechstunde in Eibensbach



Am Dienstag, 14. November, lädt Bürgermeister Ulrich Heckmann von 17.00 – 18.30 Uhr zur Bürgersprechstunde in Eibensbach ein.

Ich freue mich auf Sie!

Ort: Kindergarten Haselnussweg.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Änderung der Einstufung nach der Schutzgebiets- und Aus- gleichsverordnung (SchALVO) der Wasserschutzgebiete Güg- lingen, WSG-Nr. 125014 und Güglingen-Eibensbach, WSG- Nr. 125016 ab 01.01.2018 vom Problemgebiet zum Nor- malgebiet

Das Landratsamt Heilbronn – Bauen, Umwelt und Nahverkehr – weist die betroffenen Grundstückseigentümer bzw. Landwirte auf folgendes hin:

Aufgrund der vorliegenden Rohwasserbeschaffungsdaten der Wasserfassungen „Brunnen I Ob dem Kuhplatz“ und „Brunnen I Gabelacker“ werden die Wasserschutzgebiete Güglingen, WSG-Nr. 125014 und Güglingen-Eibensbach, WSG-Nr. 125016 ab 01.01.2018 als Normalgebiet im Sinne der SchALVO eingestuft.

Die besonderen Schutzbestimmungen in Problemgebieten nach § 5 der SchALVO entfallen somit.

Im Vorgriff auf die Änderung entfallen bereits ab sofort folgende Bewirtschaftungsbeschränkungen:

- Mulchsaatgebot für Winterungen nach Vorfrüchten mit stickstoffreichen Ernteresten und Mais;
- Bodenbearbeitungstermine für Ackerflächen mit Begrünung und unbegrünte Ackerflächen mit einer Sommerkultur als Folgehauptfrucht;
- Für Rebflächen die Termine für das Roden und Rigolen von Altanlagen

Wie bisher sind aber die in § 4 SchALVO genannten allgemeinen Schutzbestimmungen zu beachten, insbesondere das Ausbringungsverbot für flüssige Wirtschafts- und Sekundärrohstoffdünger in der Schutzzone II sowie das Umbruchverbot für Dauergrünland im gesamten Wasserschutzgebiet.

Die Sperrfristen der Düngeverordnung (nach der Ernte der Hauptfrucht auf Ackerland und 01.11. – 31.01. auf Grünland) für die Ausbringung flüssiger Wirtschafts- und Sekundärrohstoffdünger sowie von Geflügelkot sowie die Vorschriften der Erosionsschutzverordnung zur Bodenbearbeitung auf als erosionsgefährdet eingestufte Flächen gelten unverändert weiter. Ackerflächen mit FAKT-Herbstbegrünung (FAKT-Code 40) und FAKT-Brachebegrünung ohne ÖVF (FAKT-Code 42) dürfen nicht vor Ende November bzw. ab September bei Anbau einer Winterkultur bearbeitet werden.

Bei Fragen zur Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Flächen können Sie sich an das Landratsamt Heilbronn, Landwirtschaftsamt, Tel. 07131/994-7357 wenden.

Jugendzentrum Güglingen



Endlich ist es so weit – das Juze öffnet wieder!
Wir feiern am Sonntag, den 12.11. von 15 Uhr bis 18 Uhr die Neueröffnung des Jugendzentrums Güglingen.

An diesem Nachmittag sind alle Interessierten aus Güglingen und der Umgebung herzlich eingeladen, das Jugendzentrum nach der Renovierungszeit zu besichtigen, sich bei Kaffee, Kuchen, Snacks und Getränken das Haus und die Mitarbeiter kennen zu lernen.

PAVILLON Gartacher Hof



Dienstagstreff

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie immer dienstags ab 14.30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Gartacher Hof, Weinsteige 4, recht herzlich ein.

Ansprechpartnerin ist Frau Burrer, Tel. 16421.

Am 7. November besucht uns die KITA Gottlieb Luz



Mobiles Kino im Winter

Zum Vormerken: Eine Reihe aktuelle Kinofilme gibt es bei den beiden letzten Kinoterminen in der Herzogskelter am Sonntag, 19. November und Samstag, 30. Dezember, wenn das Mobile Kino zu Gast ist.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Aus dem Gemeinderat

Waldhaushalt 2018 und Ökopunkte

Rund 250 Hektar groß ist der Pfaffenhofener Wald und bringt fast regelmäßig Geld in die Gemeindekasse. Gut 10.000 Euro sollen es im kommenden Jahr sein, hat Revierförster Stefan Krautzberger geplant. Rund 9.000 Euro sind es 2017. Zukünftig soll der Forst aber auch noch das Ökopunktekonto der Kommune aufbessern. Dafür werden auf verschiedenen Flächen im Gemeindewald sogenannte Waldrefugien aus alten und abgestorbenen Bäumen, für die es auf dem Holzmarkt keine oder nur geringe Verkaufschancen gibt, ausgewiesen. „Mini-Bannwälder“ nennen sie die Förster, Flächen in der Größe von ein bis fünf Hektar auf denen 25 Jahre lang auf eine Nutzung verzichtet wird. Forstdirektor Martin Rüter vom Kreisforstamt und Stefan Krautzberger stellen dem Pfaffenhofener Gemeinderat ihr Konzept vor. Habitatbaumgruppen mit fünf bis 15 Bäumen in alten Beständen werden dafür besonders gekennzeichnet. In Frage kommen abgestorbene oder vom absterben bedrohte Bäume, Bäume die mit Moos überwuchert sind, die beschädigt sind oder jetzt schon Nisthöhlen haben und die von allerlei Insekten und Kleinlebewesen bewohnt sind. Insgesamt 19 Hektar sind für Waldrefugien im aktuellen Forsteinrichtungswerk vorgesehen.

Jeder Quadratmeter bringt vier Ökopunkte. Insgesamt also rund 760.000 Punkte, die einen Wert von etwa 230.000 Euro hätten, rechnet Martin Rüter vor. Interessanter ist allerdings, „dass diese Ökopunkte bei künftigen Baumaßnahmen mit Eingriffen in die Natur angerechnet werden können“, betonte Bürgermeister Dieter Böhlinger.

Beim Holzeinschlag sind die Waldarbeiter dieses Jahr mit nur 1.122 Festmetern (Fm) deutlich unter der geplanten Menge von 1.460 Fm geblieben. Grund dafür sei die sehr früh einsetzende warme Witterung gewesen, begründete der Revierförster. Der Saftfluss in den Bäumen wurde angeregt und das hätte dann bei weiteren Fällungen zu großen Schäden am Bestand geführt.

Der vergangene Winter war zwar viel zu trocken – nur 48 Prozent des Niederschlagssolls wurden erreicht – hatte aber den Vorteil, dass die Rückarbeiten ohne große Schäden am Boden und ohne witterungsbedingten Ausfallzeiten erledigt werden konnten, erklärte der Förster. Schad-Schmetterlingsarten die in den vergangenen Jahren noch Sorgen bereiteten, sind Krautzberger in diesem Jahr fast keine mehr aufgefallen. Die Populationen seien auf eine bedeutungslose Größe geschrumpft. Einzige Ausnahme war der „Buchdrucker“, eine Borkenkäferart, die Fichten schädigt. Knapp 56 Fm sogenanntes „Käferholz“ sind durch ihn angefallen.

Im kommenden Jahr sollen rund 1285 Fm Holz geschlagen werden und knapp 67.000 Euro einbringen. Jungbestandspflege ist auf insgesamt fünf Hektar geplant und 355 Douglasien sollen eine sogenannte Wertästung bekommen. Das heißt, an diesen Bäumen werden in

Handarbeit alle Äste bis in zehn Meter Höhe abgesägt. Für diese aufwändige Arbeit hat der Förster 13.300 Euro eingeplant. wst

Breitbandausbau in Pfaffenhofen

Pfaffenhofen und Weiler werden im kommenden Jahr von der Deutschen Telekom mit schnellen Internetzugängen versorgt. Volker Ackermann, Vertriebsmanager für die Infrastruktur der Telekom in der Region, überbrachte die frohe Botschaft am Mittwochabend dem Pfaffenhofener Gemeinderat.

Der geplante und von der Regulierungsbehörde genehmigte Breitbandausbau soll alle Kommunen im Ortsnetz Zaberfeld mit der Vorwahl 07046 auf den gleichen Ausbaustand bringen, erklärte der Telekomvertreter. Vorgesehen sei, die bestehenden Kabelverzweiger (die grauen Kästen auf den Gehwegen) in allen Ortsteilen ans Glasfaser-Kabelnetz anzuschließen. Das letzte Stück bis zum Haus bleibt vorerst aber noch das Kupferkabel.

Durch diese sogenannte FTTC-Vectoring-Technik sei es dann möglich, alle Haushalte mit 50 Megabit-Anschlüssen (50 Mbit/sec im Download) zu versorgen. Die meisten wahrscheinlich sogar mit 100 Mbit-Anschlüssen, versprach Ackermann.

Einziger Wermutstropfen: Für weit außerhalb liegende Höfe und Ansiedlungen, wie beispielsweise der Rodbachhof, reicht es trotzdem nicht für den ganz schnellen Internetanschluss. Zwischen zehn und 15 Mbit/sec. müssten aber auch dort noch ankommen, schätzt der Telekomvertreter. Wann die Bauarbeiten beginnen, konnte Volker Ackermann noch nicht sagen. Dazu müsse erst die Planung fertig gestellt sein. Aber spätestens im Oktober nächsten Jahres muss alles gebaut und betriebsbereit sein. wst

Häuserabbruch im Sanierungsgebiet

Ins Sanierungsgebiet Hauptstraße/Keltergasse in der Pfaffenhofener Ortsmitte kommt Bewegung: Die leer stehenden Häuser und Scheunen an der Brunnen- und Keltergasse werden abgebrochen. Damit wird Platz für eine betreute Wohnanlage geschaffen, die der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) Baden-Württemberg dort bauen will. „Die gesamte Fläche in dem Bereich wurde von der Gemeinde inzwischen komplett aufgekauft“, gab Bürgermeister Dieter Böhlinger im Gemeinderat bekannt. Mit der Ausschreibung zum Abbruch der Gebäude hat die Ratsrunde das Lauffener Architekturbüro Lehmann und Schiefer beauftragt. wst

pfaffenhofen Künstlertreff

Künstlertreff-Ausstellung mit Henrik Dellbrügge vom 17. November bis 5. Dezember 2017 „Orte“ – Malerei und Grafik

Die Eröffnung der Ausstellung findet am Freitag, den 17. November 2017 um 20 Uhr im Rathaus Pfaffenhofen statt.



HENRIK DELLBRÜGGE

Hierzu laden wir Sie recht herzlich ein!

Konzert mit „The International Cajun Trio“ am 24. November 2017 im Rathaus Pfaffenhofen

Nicht nur die Besetzung des Trios ist international, auch die musikalische Reise, die Yannick Monot, Akkordeonist aus der Bretagne, Helt Oncale, Fiddler aus New Orleans und Biber Herrmann, Gitarrist aus dem deutschen Rhein-Main-Delta, unternehmen, führt durch allerlei Herren Länder.

Ihre Leidenschaft indes ist der „Cajun“, die lebensfrohe Musik der kanadisch-französischen Einwanderer, in den Sumpfbereichen Louisianas.

Bretonische Siedler brachen Anfang des siebzehnten Jahrhunderts erstmals auf, um an der kanadischen Ostküste rund um Quebec eine neue Heimat zu finden. An Bord zu hören waren französische Akkordeonklänge sowie keltische Fiddlemusik aus Irland und Schottland.



Ihr neues Land nannten sie hoffnungsvoll „Nouvelle France“, sich selbst nannten sie „Acadiens“. Als große Teile der Einwanderer aus Kanada vertrieben wurden, verschlug es sie nach Louisiana. Dort wurden den Neuankömmlingen schwer besiedelbare Regionen in den Sumpfbereichen zugewiesen.

In diesen Randgebieten entwickelten sie eine Neben-Kultur, deren Sprache französisch statt amerikanisch war. Im Laufe der Zeit vermischte sich ihre Musik mit dem Delta-Blues der schwarzen Plantagen-Sklaven und kreolischen Rhythmen aus der Karibik. So wurde

der „Cajun“ geboren und seine bluesbetonte Variante, der „Zydeco“. Die drei hochkarätigen Musiker des International Cajun Trios begegneten sich erstmals auf einer Jam-Session, Ende 2004. Alle 3 Musiker sind Front-Leader ihrer eigenen Bands als auch erfahrene Solo-entertainer und so wurde man sich schnell des Potenzials bewusst, welches bei einer Zusammenarbeit gegeben wäre. Nach einer weiteren Zusammenkunft gründeten sie 2005 dann das „International Cajun Trio“.

Yannick Monot, der seit den Siebzigerjahren schon musikalische Erfolge sammelt, ist in der Band vor allem für den Akkordeon-Sound und die französischen Wurzeln zuständig. Helt Oncale, der seine „Lehrzeit“ im „French Quarter“/New Orleans absolvierte ist ein meisterhafter Spieler der Fiddle, Mandoline, Banjo und Gitarre und sorgt für die amerikanischen Wurzeln der Musik. Biber Herrmann hat sich auf akustischen Folk und Delta-Blues sowie Slide-Spiel auf der Dobro spezialisiert und bringt somit vermehrt die „Blue Notes“ zum swingen. Neben Cajun und Zydeco unternehmen die drei musikalischen Weltenbummler immer wieder kleine Ausflüge zu verwandten Musikrichtungen. So kann man in ihrem Repertoire auch französische Chansons, Pre-War Blues, Country Swing, Bluegrass- und Mardi-Grass-Rhythmen finden. Traditionelle wie auch eigene Stücke vereinen sich beim „International Cajun Trio“ zu einem musikalischen Cocktail, der mit humorvollen Geschichten und Anekdoten angereichert wird.

Kontakt: Krokodil Records & Konzerte, Tel. 06439/452, Fax: 06439/5026, Mobil: 0171/3723934

Fundamt Pfaffenhofen

Auf dem Bürgermeisteramt (Fundamt) wurde folgender Fundgegenstand abgegeben.

- Handy

Auskunft erteilt Ihnen hierzu gerne Herr Schneider, Zimmer 8, Tel. 07046/9620-11.

Evang. Kirchengemeinde Pfaffenhofen **Gemeinde Pfaffenhofen** **Evang. Kirchengemeinde Weiler a.d.Z.**

Einladung zum Seniorennachmittag



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie in den vergangenen Jahren veranstaltet die bürgerliche Gemeinde zusammen mit den Kirchengemeinden Pfaffenhofen und Weiler auch dieses Jahr wieder einen Seniorennachmittag.

Die Senioren haben eine persönliche Einladung erhalten, wobei all diejenigen eingeladen sind, die 70 Jahre und älter sind, sowie deren Partner, unabhängig vom Alter.

Die traditionelle Seniorenfeier findet am

Sonntag, 12. November 2017 ab 14.00 Uhr

in der Wilhelm-Widmaier-Halle Pfaffenhofen



statt.

Für die Veranstaltung haben wir wieder ein buntes Programm zusammengestellt.

Es wird auch in diesem Jahr wieder einen Fahrdienst für die Bürgerinnen und Bürger aus Weiler eingerichtet. Die Abfahrt ist um 13.30 Uhr an der Bushaltestelle. Um Anmeldung wird gebeten.

Auf Ihr Kommen freuen sich



Pfarrer Johannes Wendnagel,
Bürgermeister Dieter Böhlinger
Und die Gemeinderäte.





KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Matthäus 10,34-39

Wochenspruch: *Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.* Römer 12,21

Wochenlied: *„Ach Gott, vom Himmel sieh darein“* (273 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten

Herzliche Einladung zu einem gemütlichen Abend „Von Frau zu Frau“!

Am Samstag, 18. November, um 19.30 Uhr, laden wir Sie nach Güglingen ein in die Evang.-methodistische Kirche, Stockheimer Straße 23. Dieses Mal hören wir zuerst ein Referat zum Thema: „Auf den Kopf gestellt!“ Referentin ist Frau Susanne Schäfer aus Langensteinbach. Anschließend wird mit einem kleinen Imbiss Zeit für Begegnungen und Gespräche sein. Außerdem bieten wir dieses Mal einen Büchertisch an.

Veranstalter: „Von Frau zu Frau“, Evang. methodistische Kirchengemeinde, Evang. Kirchengemeinde Güglingen

Es wird um Anmeldung bis Mittwoch, 15.11.2017 gebeten.

Kontaktpersonen: Britta Jesser, Tel. 07135/14984, Jenny Frank, Tel. 07135/931115.



Weihnachten im Schuhkarton®

Bereits zum 22. Mal werden Kinder weltweit durch die jährliche Geschenkkaktion „Weihnachten im Schuhkarton“ erreicht. Die Päckchenspenden

können bis zum 15.11. auch in Güglingen und Umgebung abgegeben werden. Verteilt werden die Päckchen in diesem Jahr u. a. in der Ukraine, Serbien, Montenegro und der Mongolei. Überreicht werden sie von Kirchengemeinden unterschiedlicher Konfessionen. „Oft entstehen durch diese Angebote persönliche Beziehungen, die Kraft und Ermutigung geben. Es wurden vor Ort Initiativen gegründet, die bedürftige Familien auch über die Weihnachtszeit hinaus mit lebensnotwendigen Dingen, wie Nahrung, Kleidung und Schulbildung, versorgen. Mitmachen ist ganz einfach: Acht Euro pro beschenktes Kind zurücklegen – damit wird die Durchführung der Gesamtkaktion finanziert. Deckel und Boden eines Schuhkartons separat mit Geschenkpapier bekleben. Das Päckchen mit neuen Geschenken füllen. Bewährt hat sich eine Mischung aus Kleidung, Spielsachen, Kuscheltier, Schulmaterialien, Hygieneartikeln und Süßigkeiten. Packtipps und Hinweise, was nicht eingepackt werden sollte, sind im Flyer zu finden oder unter www.weihnachten-im-schuhkarton.org Sammelpunkt in Güglingen: Frau Susanne Eichhorn, Fa. Unikat, Marktstr. 32, Güglingen, Tel. 07135/12993.

Evangelische Kirche Güglingen

Kirchgasse 6, Tel.: 960442, Fax: 960443

E-Mail: evkirchegueglingen@gmx.de

Klaus Schaefer, 1. Vorsitzender, Tel. 07135/960656

Internet: <http://www.kirche-aeualinae.de>

Öffnungszeiten Pfarramt:

Wegen Urlaub ist das Pfarramt wieder besetzt ab Dienstag, 7. November. Dann wie üblich dienstags-, mittwochs- und freitagvormittags von 9:00 bis 11:30 Uhr.

Sonntag, 5. November

09:30 Uhr Gottesdienst (Prädikant Kleinau)
Das Opfer erbitten wir für die Kinderkirche

Heute ist kein Kindergottesdienst

Montag, 6. November

19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Dienstag, 7. November

19:30 Uhr Kinderkirchvorbereitung bei Conny Korn

Mittwoch, 8. November

14:30 Uhr Konfirmandenunterricht Gr. 1, Kirche

16:15 Uhr Konfirmandenunterricht Gr. 2, Kirche

16:00 – offene Sprechstunde der Lebens- und Sozialberatung im Familienzentrum, Frau Stroppel, Tel. 07135/9884-0 und 01573/6624043 (während der Sprechzeiten)

Donnerstag, 9. November

20:00 Uhr Posaunenchor (Kirche)

Freitag, 10. November

20:00 Uhr Probe Ad-hoc-Chor, Kirche

Vorschau: Posaunenfeierstunde

Am Sonntag, 12. November findet um 17 Uhr unsere diesjährige Posaunenfeierstunde zum Thema „Beschenkt“ statt. Wir haben uns dieses Jahr vorgenommen, die diesjährige Jahreslosung aus Hesekiel 36 dem 500-jährigen Reformationsjubiläum gegenüberzustellen. Wie passt dieser Vers zum Leben von Martin Luther? Wir möchten einladen, mit uns über dieses Thema nachzudenken. Die abwechslungsreiche Musik vom 17. bis zum 21. Jahrhundert kommt aus der Feder von William Byrd und Johann Pezelius bis Richard Roblee, Michael Schütz und Friedrich Veil, um nur einige zu nennen.

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG

Rechnungsabschluss 2016

Der Rechnungsabschluss 2016 liegt in der Zeit von Dienstag, 7. November bis Dienstag, 21. November im Evang. Pfarramt, Kirchgasse 6, immer dienstags, mittwochs und freitags von 9:00 – 11:30 Uhr zur Einsichtnahme auf.

Vorschau:

Gottesdienst für kleine Leute

Der nächste Gottesdienst für kleine Leute ist am Samstag, 11. November um 16 Uhr. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir alle zu Begegnung und Gespräch in den Raum im 2. Stock ein. Eingeladen sind alle Eltern mit ihren bis zu 5-jährigen Kindern.

Büchertisch

Am 1. Advent bietet die Evang. Kirchengemeinde Güglingen im Rahmen vom Adventsbummel einen Büchertisch an.

Damit Sie sich im Vorfeld schon über christliche Bücher informieren können, liegen im Foyer der Kirche kostenlose Leseprobenhefte aus. Sie können sie gerne mit nach Hause nehmen und in Ruhe aussuchen. Ihre Bestellungen können Sie dann in die ausliegende Bestellliste eintragen. Auch für die Bestellung von Lösungsheften, Neukirchner Kalendern oder Bibelleseplänen liegt eine Liste aus.

Ihre bestellten Bücher können Sie dann am 1. Advent abholen und bezahlen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie diese Gelegenheit nutzen und auch an Ihre Weihnachtsgeschenke denken.

Das Pfarramt ist nicht besetzt

Während der Vakatur ist das Pfarramt nicht besetzt. Die Vertretung in dringenden Fällen übernimmt bis 5. November Pfarrer Wacker, Tel. 07135/5371 und vom 6. bis 12. November Pfarrer Wendnagel, Tel. 070462103.

Katholische Kirchengemeinde

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304,

oliver.westerhold@drs.de;

Vikar Alexander Haas, Tel. 07135/9362046,

alexander.haas@drs.de;

Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668,

willi.forstner@t-online.de;

Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;

Pastoralreferentin Claudia Weiler, Tel. 07135-980730,

claudia.weiler@drs.de;

Kath. Pfarramt St. Michael, Brackenheim, Tel. 07135/5304;

Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080,

[Pfarrbuero.Gueglingen@drs.de](mailto: Pfarrbuero.Gueglingen@drs.de);

Öffnungszeiten: Mi., 17 – 19 Uhr, Fr., 15 – 17 Uhr

Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Freitag, 3. November

19:00 Uhr keine Eucharistie, Michaelsberg

Samstag, 4. November

19:00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Stockheim

Sonntag, 5. November

9:00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

10:30 Uhr Eucharistie, Brackenheim

10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Güglingen (Silbersonntag)

18:00 Uhr Der Berg feiert, erinnert, trauert ..., Michaelsberg

Dienstag, 7. November

19:00 Uhr Eucharistie, Stockheim

Mittwoch, 8. November

19:00 Uhr Eucharistie, Güglingen

Donnerstag, 9. November

19:00 Uhr Eucharistie, Brackenheim

Freitag, 10. November

19:00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Samstag, 11. November

19:00 Uhr Eucharistie zum Sonntag anschl. Segnung, Güglingen

Sonntag, 12. November

9:00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

10:30 Uhr Eucharistie, Stockheim

10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Brackenheim (Silbersonntag)

Termine:

Freitag, 3. November

19:30 Uhr Trauer-Gruppe, Gemeindehaus St. Franziskus Stockheim

Dienstag, 7. November

9:00 Uhr Ökumenisches Frauenfrühstück, ev. Konrad-Sam-Gemeindehaus, Brackenheim

Mittwoch, 8. November

20:00 Uhr Männertreff, ev. Konrad-Sam-Gemeindehaus, Brackenheim

Samstag, 11. November

17:00 Uhr St. Martin-Feier, Stockheim

Abend für Trauernde am 03.11.2017

Bei einem gemeinsamen Abend mit Vesper am 03.11.2017, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Franziskus, Stockheim wollen wir Menschen, die vom Tod eines nahestehenden Menschen betroffen sind, die Möglichkeit geben, sich zwanglos zu treffen, zu reden, sich zu erinnern oder einfach zusammen zu sein. Geschulte Mitarbeiter sind begleitend dabei.

Der Berg feiert, trauert, erinnert ...

am Sonntag, 05.11.2017, um 18:00 Uhr in der Kirche St. Michael, Michaelsberg. Alle jungen Menschen sind hierzu herzlich eingeladen.

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,

Tel. 07135/6615, Fax 07135/16303

E-Mail: gueglingen@emk.de

Internet: www.emk.de/gueglingen

Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen!

Freitag, 3. November

14:30 Uhr Beginn Kinderbibeltage in Botenheim zum Thema: Kaleb – treu und mutig! Eingeladen sind Kinder von der 1. bis 5. Klasse. Anmeldungen gibt es noch in der Stockheimer Straße 23 bei Familie Kietzke.
Kaleb – treu und mutig!



Samstag, 4. November

10:00 Uhr Kinderbibeltage bis 16:00 Uhr

Sonntag, 5. November

10:30 Uhr Bezirksgottesdienst/Familien-gottesdienst zum Abschluss der Kindertage mit gemeinsamen Mittagessen

18:00 Uhr Konzert in Güglingen

Pop - Gospel - Musical



Maria & Dietmar Hess mit Band

05. November 2017

um 18:00 Uhr Konzertbeginn

in der Evangelisch methodistischen Kirche,
Stockheimer Straße 23, Güglingen

Veranstalter: EmK, Güglingen

Eintritt frei. Um Spende wird gebeten.

Montag, 6. November

19:00 Uhr Chillen mit Jesus in Botenheim (Junge Erwachsene)

Dienstag, 7. November

18:00 Uhr Treffpunkt für Flüchtlinge – spielen und reden bis 20:00 Uhr, Info Veronika Jesser, Tel. 07135/13208

19:45 Uhr Hauskreis bei Familie Leistner in Botenheim (Info Tel. 07135/6615)

Donnerstag, 9. November
 17:00 Uhr Kindertreff Kunterbunt in Botenheim

Samstag, 11. November
 18:00 Uhr Teeniekreis
 20:00 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 12. November
 9:05 Uhr Gebetskreis
 9:30 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst Jesus' Kids Club Junior (3 – 9 Jahre) und Jesus' Kids Club (10 – 14 Jahre), anschließend Kirchenkaffee

20:00 Uhr Hauskreis bei Stefan Weber (Info Tel. 07135/937770)

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR
 Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern
 Tel. 07046/8849601 und 07135/13521

Freitag, 3. November
 17:30 – Royal Rangers (christliche Pfadfinder)
 19:30 Uhr

Sonntag, 5. November
 10:00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon 07143/32488

Sonntag, 5. November
 9:30 Uhr Gottesdienst in Güglingen

Dienstag, 7. November
 20:00 Uhr Chorprobe in Lauffen

Mittwoch, 8. November
 Kein Gottesdienst in Güglingen

Donnerstag, 9. November
 20:00 Uhr Gottesdienst in Lauffen mit unserem Apostel

Freitag, 10. November
 19:30 Uhr Orchesterprobe in Böckingen

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Tobias Wacker
 Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219
 E-Mail: Pfarraamt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de
 Internet: <http://kirche-eibensbach.de>

Sonntag, 5. November
 9:20 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Tobias Wacker in der Marienkirche
 Das Opfer erbitten wir für die Bibelverbreitung.

Dienstag, 7. November
 17:30 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen ab 6 Jahren im Jugendraum der Marienkirche

20:00 Uhr Probe des Beerdigungschors

Mittwoch, 8. November:
 14:30 Uhr Konfirmandenunterricht Gr. I in der Evangelischen Kirche in Güglingen

16:15 Uhr Konfirmandenunterricht Gr. II in der Evangelischen Kirche in Güglingen

19:30 Uhr Gemeindegebet im Gemeindehaus in Frauenzimmern

Freitag, 10. November:
 20:00 Uhr Probe des Posaunenchores Eibensbach-Frauenzimmern im Jugendraum

Vorschau:

Sonntag, 12. November
 ab 9:00 Uhr Frühstück in der Marienkirche

10:20 Uhr Gottesdienst eXtra mit GoX for Kids; Predigt: Tobias Wacker



Herzliche Einladung an alle Kinder zwischen 5 und 13 Jahren

Wie schon seit vielen Jahren wollen wir auch dieses Jahr wieder ein Krippenspiel einüben, welches am Heiligen Abend in Eibensbach in der Kirche aufgeführt wird.

Wenn ihr Lust und Interesse habt daran teilzunehmen, dann kommt am Dienstag, 7. November 2017 um 18:00 Uhr in den Jugendraum in der Kirche. Wer an diesem Tag keine Zeit hat, aber trotzdem gerne am Krippenspiel teilnehmen möchte, der kann sich auch telefonisch bei Claudia Xander (Tel. 964914) melden.

Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele von euch mitmachen!!! Das Mitarbeiterteam

Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern

Weihnachtsaktion

Auch in diesem Jahr beteiligen wir uns wieder an der Aktion „Ein Päckchen Liebe schenken“. Hier eine wichtige Neuerung: Die Päckchen müssen offen abgegeben werden, von Ihnen bereits zugeklebte oder verschnürte Päckchen können nicht mehr angenommen werden! Bitte beachten Sie unbedingt die Angaben für erlaubte bzw. unerlaubte Inhalte. Nähere Infos gibt es im Evang. Kindergarten Frauenzimmern, Torstraße 8, Tel. 6203.

Abgabeschluss ist der 15. November 2017.

Das Sekretariat ist jeweils dienstags und donnerstags von 10.00 – 12.00 Uhr besetzt.

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Tobias Wacker
 Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219
 E-Mail: Pfarraamt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de
 Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

Freitag, 3. November bis Samstag, 4. November
 17:00 – Jungscharübernachtung im Gemeindehaus

Sonntag, 5. November
 10:30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche mit Pfarrer Tobias Wacker
 Das Opfer erbitten wir für die Bibelverbreitung.

Montag, 6. November
 17:00 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen der 1. – 4. Klasse im Gemeindehaus

Mittwoch, 8. November
 14:30 Uhr Konfirmandenunterricht Gr. I in der Evangelischen Kirche in Güglingen

16:15 Uhr Konfirmandenunterricht Gr. II in der Evangelischen Kirche in Güglingen

19:30 Uhr Gemeindegebet im Gemeindehaus

Freitag, 10. November
 20:00 Uhr Probe des Posaunenchores Eibensbach-Frauenzimmern im Jugendraum der Marienkirche

Vorschau:

Sonntag, 12. November
 Heute findet in Frauenzimmern kein Gottesdienst statt.

Ab 9:00 Uhr Frühstück in der Marienkirche in Eibensbach

10:20 Uhr Gottesdienst eXtra mit GoX for Kids in Eibensbach; Predigt: Tobias Wacker

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
 Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
 Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen>

Freitag, 3. November

19:00 Uhr Jungbläser
 20:00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 5. November

9:30 Uhr Zeit zum gemeinsamen Beten, im Gemeindehaus.

10:00 Uhr Kaffee und Hefezopf
 10:30 Uhr Gottesdienst mit Christoph Schilling (Gemeindehaus) zu Luthers Schrift: „An Meister Peter, den Barbier. Wie man beten soll.“

17:30 Uhr Die „Apis“ – Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg
 Gemeinschaftsstunde

Montag, 6. November

20:00 Uhr Singstunde des Kirchenchores

Mittwoch, 8. November

10:00 Uhr Krabbelgruppe, Leitung Anja Jaissle, Tel.: 07046/881260 im Gemeindehaus Pfaffenhofen

15:30 Uhr Konfirmandenunterricht
 18:30 Uhr Helferkreis der Kinderkirche – bitte Hiob 38 – 42 gelesen haben

20:00 Uhr Hauskreis – Infos Rose Heinz, Tel. 8845788

Donnerstag, 9. November

9:15 – Treffpunkt für alle zum 2. Frühstück beim Bäcker Wahl – zwangloses Beieinandersein und Austausch über Gott und die Welt (mit Pfarrer Wendnagel),

9:30 Uhr Krabbelgruppe, Leitung Anja Jaissle, Tel.: 07046/881260 im Gemeindehaus Pfaffenhofen

19:30 Uhr Mitarbeiterkreis mit Alex aus Brackenheim

19:30 Uhr Glaubenskurs „Expedition zur Freiheit“ 5. Abend

Freitag, 10. November
 19:00 Uhr Jungbläser
 20:00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 12. November
 10:30 Uhr Aussendungsgottesdienst der Skifreizeitmitarbeiter mit unserem Brackheimer Jugendwerk, in der Kirche.

Anschl. Selbstgekochter Mitarbeiterbrunch im Gemeindehaus

17:30 Uhr Die „Apis“ – Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg, Gemeinschaftsstunde

Voranzeige
 21. November: Mittagstisch
 26. November: Kaffee-Nachmittag mit Bastelkauf, Adventsgestecke u. v. m.

Telefonseelsorge Heilbronn (0800) 1110111

Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6
Tel. 07046/2103, Fax 07046/930238
E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/>
[website/gemeinden/weiler](http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/)

Sonntag, 5. November

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
nach der Form der Deutschen
Messe

Mittwoch, 8. November

10.00 Uhr Krabbelgruppe, Leitung Anja
Jaissle, Tel.: 07046/881260 im
Gemeindehaus Pfaffenhofen

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

19.30 Uhr Sitzung unseres Kirchengemein-
derates

20.00 Uhr Hauskreis – Infos Rose Heinz, Tel.
8845788

Donnerstag, 9. November

9.15 – Treffpunkt für alle zum 2. Früh-
stück beim Bäcker Wahl –
zwangloses Beieinandersein und
Austausch über Gott und die
Welt (mit Pfarrer Wendnagel)

9.30 Uhr Krabbelgruppe, Leitung Anja
Jaissle, Tel.: 07046/881260 im
Gemeindehaus Pfaffenhofen

19.30 Uhr Glaubenskurs „Expedition zur
Freiheit“ 5. Abend im Gemein-
dehaus Pfaffenhofen

Sonntag, 12. November

9.30 Uhr Gottesdienst

Voranzeige

16.11.2017 Senioren-Treff

21. November Mittagstisch im Gemeindehaus
Pfaffenhofen

26. November Bastelkauf, Adventsgestecke,
mit Kaffee und Kuchen in Ge-
meindehaus Pfaffenhofen.

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Aktuelles

Am Dienstag, 07.11.2017 um 17.30 Uhr trifft
sich die **Selbsthilfegruppe** „Kleeblatt Zabergäu“
für Menschen mit Depressionen bei uns
im Haus.

Am Mittwoch, 08.11.2017 laden wir Sie ganz
herzlich zum **Café Plus** von 10.00 bis 12.00
Uhr nach Brackenheim zu uns ins Diakonien-
haus, Kirchstraße 10 zu einer duftenden Tasse
Kaffee und Abwechslung vom Alltag ein! Wir
hören Interessantes über den heiligen Martin.
Ein ehrenamtliches Team freut sich auf Sie.
Ebenfalls an diesem Mittwoch (08.11.) trifft
sich die Brackheimer **Selbsthilfegruppe für
Menschen mit und nach Krebs** um 16.00 Uhr
im evangelischen Konrad-Sam-Gemeindehaus,
Im Wiesental 10 in Brackenheim.

Hospizdienst Zabergäu

Einladung zum Abend für Trauernde

Der Hospizdienst der Diakonie-/Sozialstation
Brackenheim-Güglingen und die Katholische
Kirche im Zabergäu laden am Freitag, 3. No-
vember, von 19:30 bis 21:30 Uhr zum nächsten
Abend für Trauernde ins Katholische Gemein-
dehaus, Brucknerweg 4, in Güglingen ein.

Mit dem Trauercafé möchten die Veranstalter
eine Begegnungsmöglichkeit für Trauernde an-
bieten, die Kontakt zu anderen Trauernden und
begleitende Unterstützung suchen.

Es ist ein offenes Angebot für alle, die nach
dem Tod eines nahestehenden Menschen einen
Ort suchen, an dem sie mit ihrer Trauer sein
dürfen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich
und es entstehen keine Kosten.

Das zwanglose Treffen bietet die Gelegenheit
miteinander zu reden, sich zu erinnern oder
einfach zusammen zu sein. Geschulte Mit-
arbeiter sind begleitend dabei.

Kontakt: Wilhelm Forstner, Telefon 07135/
932668 oder 0171/3082849 und Petra Flake,
Telefon 07135/986117. – rob –

SCHULE UND BILDUNG

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

Gitarrenworkshop „Improvisation“

Wie man Motive rhythmisch und melodisch ge-
stalten kann, was es mit den typischen Tonlei-
tern und Spieltechniken aus Rock und Pop auf
sich hat und wie aus Akkordfolgen eine eigene
Improvisation entsteht, das sind die Themen
unseres Gitarrenworkshops am **18. November**.
Unter Federführung von **Uwe Kleber** (unserem
jazzerfahrenen Gitarrenpädagogen) können
sich junge und jung gebliebene Gitarristen am
Samstag von **15.30 bis 17.30 Uhr** zu eigen-
en Ideen anregen lassen. Anmeldungen und
Fragen bitte direkt unter Tel.: 0152/03028018
oder Mail an: uwe-kleber@t-online.de

Suzuki-Violine in Brackenheim

Seit diesem Schuljahr sind wir mit unserer
erfolgreichen und über die Region hinaus
bekannten **Suzuki-Ausbildung** auch in **Brackenheim**
vertreten. Jeweils **freitags** können
nun interessierte junge Geiger ortsnahe Unter-
richt erhalten. Anmeldungen und Rückfragen
unter 07133/4894. Momentan bereiten sich die
Schüler der **Suzuki-Gruppe** in Kooperation mit
Kindern der Musikalischen Frühförderung auf
die Aufführungen von „**Hänsel und Gretel**“ im
Dezember vor.

Musiktheater-Projekt ab Oktober 2017 für Kinder von 6 – 8 Jahren

Endlich Theater spielen – von lustig und ver-
rückt bis spannend und geheimnisvoll – der
Seele Flügel verleihen. Musik, Wort und Tanz
sind die Elemente mit denen wir spielen und
uns neu entdecken können. Und abschließend
bringen wir am **8. Juli 2018 um 15 Uhr** ein
Theaterstück mit eigenen Kompositionen der
Musikschule auf die Bühne:

„... ein träumerischer Stier wird unverhofft Star einer spanischen Fiesta ...“

Kursorte: **Lauffen, Dienstag, 16.50 Uhr**, Mu-
sikschule und **Flein, Donnerstag, 17.15 Uhr**,
Altes Rathaus – Kursleitung: Gudrun Koch

Kontakt

Zweckverband Musikschule Lauffen a. N. und
Umgebung, Südstr. 25, 74348 Lauffen am Ne-
ckar; Telefon: 07133/4894; Fax: 07133/5664;
Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet:
<https://musikschule-lauffen.de>

PERSÖNLICHES

Goldene Hochzeit

Katharina und Matthias Deis feiern am 2. No-
vember das Fest der goldenen Hochzeit.



Dazu gratulieren wir dem Paar recht herzlich
und wünschen für die Zukunft alles Gute und
Gesundheit.

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Veranstaltung bei den Weingärtnern Clebronn und Güglingen

„**Lemberger meets Gospel**“ mit dem **Ensemble der Groovin' Foxes Beilstein** am **10. November** bei den Weingärtnern Clebronn & Güglingen

Gospelmusik hören, fühlen, erleben ... für die
Groovin' Foxes ist dies seit über dreizehn Jah-
ren Programm!

Seit dem Gründungsjahr 2002 legte Uli
Staudenmaier mit seinem Gospelchor musika-
lische Spuren im Bottwartal (Kreis Heilbronn/
Ludwigsburg). Es folgten viele Konzerte, CD-
Aufnahmen, Mitgestaltung der internationalen
Gospelkirchentage in Düsseldorf, Hannover
und Karlsruhe, dreimalige erfolgreiche Teil-
nahme am internationalen Chorwettbewerb in
Verona und vieles mehr ...

Das wesentliche Element ist und bleibt die
Verkündigung der frohen Botschaft im Rahmen
von Konzerten, Gottesdiensten etc.

Alte und neue Gospel-Songs gehören genau-
so zum Repertoire wie bekannte Spirituals und
moderne Varianten zeitgenössischer Gospel-
musik.

Im Oktober 2014 feierte auch das Gospelsen-
semble sein ebenso erfolgreiches Debüt. Das
10-köpfige Ensemble besteht aus einem Dop-
pelquartett im herkömmlichen Sinne plus einer
zusätzlichen Stimme in Sopran und Alt. Die
Sänger/-innen formieren sich aus dem „gro-
ßen“ Chor von derzeit 40 Sängerinnen und
Sänger und haben im Laufe der Jahre ihr eigen-
es Programm erarbeitet, das mit seinen Songs
die ganze Bandbreite der Gospelszene abdeckt.

Freuen Sie sich auf einen stimmungsvollen
Abend im November mit der Kombination von
edlen Lemberger-Weinen und rockig-souligem
Gospelfeeling im Saal der Weingärtnern Cle-
bronn & Güglingen.

Der Eintritt zum Konzert ist frei.

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



Auf einen Blick



Sportgeschehen im TSV

Samstag, 4. November

18:00 Uhr Tischtennis Aktive
TSV Clebronn I – TSV Herren I

Sonntag, 5. November

11:00 Uhr Frauenfußball
TSG Schwäbisch Hall – TSV Güglingen
12:45 Uhr Fußball Aktive
TSV Güglingen II – SV Schluchtern II
14:30 Uhr Fußball Aktive
TSV Güglingen I SV Leingarten II

GSV Eibensbach 1882 e. V.



Abteilung Fußball

Vorschau

Nach dem spielfreien Wochenende greifen die aktiven Fußballer diesen Sonntag wieder in das Spielgeschehen ein.

Beide Mannschaften spielen in Eibensbach gegen die SGM Nordhausen, Spielbeginn der 1. Mannschaft ist um 15:00 Uhr, die Reserve bestreitet das Vorspiel um 13:15 Uhr.

Bitte beachten Sie, dass an diesem Tag die Sommerzeit zurückgestellt wird!

Die Aktiven freuen sich über hoffentlich zahlreiche Unterstützer bei diesen wegweisenden Spielen! Gilt es doch, die Heimserie auszubauen und den Anschluss an die Spitze nicht zu verlieren.

Am Sonntag, den 5. November sind wir beim SV Massenbachhausen zu Gast. Spielbeginn ist entgegen der Ankündigung im Internet nicht um 12:45 Uhr, sondern um 14:30 Uhr!

Die Reserve ist spielfrei!

Tennisclub Blau-Weiß

Güglingen



Näserbewirtung am Sonntag, 5. November 2017 ab 10 Uhr

Alle Wanderer, Fahrradfahrer, Weinzähne und sonstige gesellige Menschen haben nochmals die Gelegenheit, bei Herbstwetter die Natur im Freien zu genießen und sich von den Mitgliedern des TC Blau-Weiß Güglingen verwöhnen zu lassen. Sicher scheint die Sonne, selbst wenn sie sich nicht sehen lassen sollte.

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Jugendfeuerwehr

Am Dienstag, den 07.11.2017 trifft sich die Jugendfeuerwehr um 18.00 Uhr am Gerätehaus in Güglingen zur Übung.

Einsatzabteilung I Güglingen

Die Einsatzabteilung I trifft sich am Dienstag,

den 07.11.2017 um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

Einsatzabteilung III Eibensbach

Die Einsatzabteilung III trifft sich am Mittwoch, den 08.11.2017 um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Gartentipps

Rosen anhäufeln

Häufeln Sie Rosen rechtzeitig an, um die Pflanzen vor Frost zu schützen. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass die empfindliche Veredlungsstelle gut geschützt überwintert.

Blumenzwiebeln pflanzen

Bis Ende des Monats werden noch Blumenzwiebeln für das Frühjahr gepflanzt. Dazu gehören: Schneeglöckchen, Märzenbecher, Krokusse, Alpenveilchen, Tulpen, Narzissen, Blausternchen, Schneeglantz, Winterlinge, Hundszahn etc. Achten Sie darauf, dass Sie Blumenzwiebeln aus Kulturmaterial verwenden und keine Wildherkünfte kaufen. Besonders bei Schneeglöckchen, Alpenveilchen und Winterlingen werden immer noch viele Pflanzen aus der Natur entnommen. Übrigens: Früher gruben Gärtner Holunderblätter unterhalb der Zwiebeln im Boden ein. Der Geruch der Blätter soll Wühlmäuse zumindest so lange fernhalten, bis die Blätter zersetzt sind. Die fleißigen Nager haben es übrigens ganz besonders auf Krokusse und Tulpen abgesehen, während Amaryllisgewächse wie Schneeglöckchen, Märzenbecher und Narzissen gemieden werden. Dabei werden Zwiebeln genauso geschätzt wie Triebe und Blüten, sodass es sinnvoll sein kann, im Frühjahr Fallen aufzustellen, damit die Mäuse sich mangels Alternativen zur Zeit der Krokusblüte nicht über den Frühjahrsflor hermachen.

Gründüngung

Als Gründüngung kommen nur noch Winterroggen und Winterweizen in Frage.

LandFrauen Güglingen LandFrauen



Tanzen im November

Wir treffen uns wieder am Montag, 6. November, 18.00 – 18.30 Uhr im Vereinsraum der Mediothek. Bitte merkt Euch diesen Termin unbedingt vor! Wer Freude an Bewegung zur Musik hat, ist herzlich eingeladen. Chr. Meisel

Schwäbischer Albverein e. V.



Güglingen

Nachmittagswanderung am Freitag, 10.11.

Die Wanderung führt uns von Sternenfels vorbei am Waldweiher Rotenberg, weiter durch den Rotenberger Wald zum Bernhardsweiher See. Vorbei an den 7 Buchen geht es weiter zum Kraichsee und von dort zurück zum Ausgangspunkt.

Die Wanderung beträgt ca. 7 km bei einer Gehzeit von 2 – 2 ½ Stunden.

Die Schlusseinkehr werden wir im Ritterbesen in Sternenfels machen.

Treffpunkt ist um 13 Uhr an der Mediothek in Güglingen und von dort geht's mit den Pkws nach Sternenfels zum Kommln.

Mitfahrgelegenheit ist gegeben.

Die Führung der Wanderung übernimmt Reinhold Roller.

Eingeladen sind alle Wanderfreudigen, Wanderfreunde und auch Gäste. (ri)

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Zaberfeld



www.drk-zaberfeld.de

Blutspende am 6. November

„Ärmel hoch und Leben retten“ – DRK bittet im November zur Blutspende

Gerade wenn im Herbst die Tage kürzer und die Sonnenstrahlen seltener werden, kann eine gute Tat Licht und Hoffnung in das Leben schwerkranker Patienten bringen – zum Beispiel eine Blutspende. Unter dem Motto „Ärmel hoch und Leben retten“ lädt deshalb das Deutsche Rote Kreuz zur Blutspende ein am Montag, dem 06.11.2017, von 14:45 Uhr bis 19:30 Uhr, Turnhalle am Schulzentrum, In der Fuchsgrube 6, 74374 Zaberfeld.

Dringend Erstsparer gesucht!

Jeder Spende ist wichtig, damit die Patienten ausreichend Blutkonserven zur Heilung bekommen! Krebs-Patienten erhalten diese zum Beispiel begleitend zur Chemotherapie. Die dafür unter anderem benötigten Blutplättchen sind jedoch nur vier Tage haltbar. Deswegen sind Lebensretter regelmäßig gefragt, um die Blutversorgung zu gewährleisten.

Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde vom 18. bis zum 73. Geburtstag, Erstsparer dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein.

Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung.

Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen.

Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800/1194911 und im Internet unter www.blutspende.de zu finden.

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

Kleiner Vampir in Lauffen

Spannende Abenteuer mit „Der kleine Vampir“ und dem Hohenloher Figurentheater

Am Sonntag, 5. November, um 15 Uhr in der Lauffener Stadthalle.

Karten für dieses Figurentheaterstück für Kinder ab 6 Jahren und Erwachsene gibt es für 5 € (Kinder) bzw. 8 € (Erwachsene) im Vorverkauf im Lauffener Bürgerbüro sowie online unter www.lauffen.de. Familien (Eltern und eigene Kinder) zahlen für bis zu drei Personen 15 €. Jedes weitere Kind der Familie ist für nur 1 € dabei. Eine Veranstaltung der Stadt Lauffen a. N.

**Abfälle vermeiden heißt:
Verpackungsmüll nicht einkaufen!**

Partner in Europa e. V. Güglingen



www.partnerineuropa-gueglingen.de

Herzlicher Empfang mit würdiger Feier in der französischen Partnergemeinde

Die Trilogie der Feiern zum zehnjährigen Bestehen der Städtepartnerschaften mit dem englischen Dorking und dem französischen Gemeindeverband C. C. B. A haben ihren Höhepunkt gefunden. Nach der dreitägigen Feier Ende Juni/Anfang Juli in Güglingen und dem Gegenbesuch Ende September/Anfang Oktober in Dorking fand jetzt am vorletzten Oktober-Wochenende das Fest in Aunay sous Auneau statt.

Eine 32-köpfige Delegation aus Güglingen wurde von den französischen Freunden mit großer Herzlichkeit empfangen und vom 20. bis 23. Oktober in ein Programm eingebunden, das eindeutig zum Ausdruck brachte, welchen großen Stellenwert man der Partnerschaft mit Güglingen in den Gemeinden südwestlich von Paris beimisst.

Gleich nach der knapp 11-stündigen Busfahrt wurde die Güglinger Delegation am Freitagabend mit großem Hallo und ebensolcher Gastfreundschaft begrüßt und willkommen geheißen. Die Freude über das Wiedersehen war überschwänglich – vermeintliche Verständigungsschwierigkeiten wurden mit Gestik und allen sprachlichen Hilfsmitteln mühelos ausgeglichen.



Herzliche Willkommensgrüße und freudige Begrüßung am Freitagabend.

Nach der Quartierverteilung und dem gemeinsamen Abendessen wurde ausreichend Gelegenheit gegeben, sich im kleinen Saal der Gemeindehalle von Aunay auszutauschen.

Ideal war natürlich, dass sich die Güglinger mit der neunköpfigen Gruppe Ü 50 vom Musikverein Güglingen „verstärkt“ hatte und so klang der erste Abend mit Unterhaltung nach Noten und bester Stimmung aus.

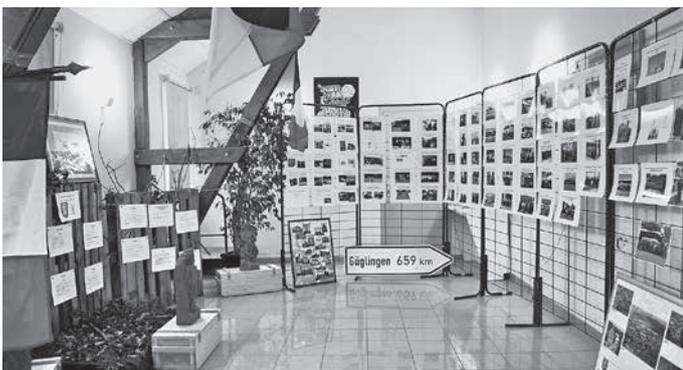


Ausflug nach Rambouillet mit Markt- und Schlossbesuch.

Am Samstagmorgen stand ein Ausflug nach Rambouillet auf dem Programm. Bei einem Bummel über den Wochenmarkt war schnell zu erkennen, wie sich die Franzosen gastronomisch auf das Wochenende einstellen. Es blieb auch noch Zeit dafür, das dortige Château von außen zu besichtigen. Dort empfängt der französische Präsident in aller Regel seine Staatsgäste.

Nach der Rückfahrt ging es mit einem gemeinsamen Mittagessen im Foyer des Gemeindesaales weiter. Danach wurde Interessierten auch noch Gelegenheit geboten, in der Kirche St. Eloi in Aunay ein kleines Orgelspiel zu erleben. Anschließend war ein kleiner Standortwechsel in den großen Saal angesagt.

Mit sehr großer Mühe und viel Liebe zum Detail hatten sich die französischen Gastgeber auf den Festakt vorbereitet. Deutsche und französische Wimpelketten zierten die Decke, im Eingangsbereich hatte man in einer bebilderten Ausstellung die zehnjährige Geschichte der Partnerschaft dokumentiert und so in Erinnerung gerufen, wie sich die Beziehungen zwischen Güglingen und der C. C. B. A in der Dekade seit 2007 entwickelt haben.



Impressionen vom Festabend mit der Ausstellung im Foyer und der Dekoration im Saal.

Eine Tanzgruppe aus Béville-le-Comte eröffnete den Festakt, danach intonierte ein Chor aus derselben Gemeinde die Europa-Hymne und sorgten so für einen feierlichen Rahmen, der später mit weiteren Liedern und Gospel-Gesängen ergänzt wurde.

Der Bürgermeister von Aunay, Maître Jacques Weibel, begrüßte die Gäste und erläuterte in seiner in Deutsch gehaltenen Rede, dass die kommunalpolitischen „Wirren“ vergangener Tage mit teilweiser Auflösung des ursprünglichen Gemeindeverbundes mittlerweile geklärt werden konnten. Aus den ursprünglich 24 Städten und Gemeinden, die in der C. C. B. A vereint und mit Güglingen die Partnerschaft eingegangen sind, wurde zum 1. Januar 2017 ein neuer Verbund mit 55 Städten und Gemeinden und 60.000 Einwohnern gebildet. Aktuell haben sich 12 Gemeinden dafür entschieden, diesen Verbund Ende dieses Jahres zu verlassen und sich anderen Verbandsgemeinden anzuschließen.

„Sie werden sagen, die Franzosen sind kompliziert“, ergänzte Weibel diese Entwicklung. Umso mehr unterstrich er aber, dass die neue Verbandsgemeinschaft mit dem Namen „Val de Voise“ sehr großen Wert darauf lege, die zehnjährige Verbindung mit Güglingen noch mehr zu stärken und weiter auszubauen.



Grußworte von Jacques Weibel und Ulrich Heckmann mit Gastgeschenk-Austausch.

Weibel bedankte sich bei den Partnerschaftsvorsitzenden Irene Gutbrod und Annick Lambert für ihr gemeinsames Wirken zur Stärkung der partnerchaftlichen Verbindungen, schloss in die Dankadresse den früheren Bürgermeister Dieterich ein und bot seinem Nachfolger Ulrich Heckmann eine Vertiefung dieser Beziehungen an. „Es lebe Güglingen und die Freundschaft zwischen Güglingen und unseren Städten und Dörfern“, schloss Weibel seine Rede ab.

Bürgermeister Ulrich Heckmann erinnerte an die kriegerischen Auseinandersetzungen in zwei Weltkriegen und zeigte sich dankbar dafür, dass sich die Beziehungen zwischen den Völkern und insbesondere zwischen den Gemeinden der Beauce Alnéloise und Güglingen so gut entwickelt haben. „Ich wünsche mir, dass noch mehr kulturelle und sportliche Begegnungen zwischen unseren Städten und Gemeinden stattfinden. Das sind die Bausteine für ein gemeinsames Europa“. Man müsse den Wunsch nach mehr Gemeinsamkeiten und weniger politischen Auseinandersetzungen in den Vordergrund stellen und unsere Stimme hören lassen, merkte er abschließend an, bedankte sich für den freundlichen Empfang und überreichte als Gastgeschenk eine Nachbildung der Partnerschafts-Stele, die beim Fest in Güglingen östlich des Marktplatzes aufgestellt und enthüllt worden ist. Sein Amtskollege Weibel überreichte eine Erinnerungsmedaille zum zehnjährigen Jubiläum an den Güglinger Bürgermeister.

Irene Gutbrod vom Güglinger Partnerschaftsverein rief in ihrer Ansprache die Entstehungsgeschichte in Erinnerung und machte deutlich, dass es gerade in diesen unruhigen Zeiten in Europa und in der Welt wichtig und notwendig sei, dass wenigstens in unserem Europa die Bevölkerung in Freundschaft zusammenrückt. „Wir leben das friedliche Miteinander, in dem wir uns so begegnen und wünschen uns weiterhin viele Jahre Freundschaft“, beendete Gutbrod ihre Rede und bedankte sich für die Gastfreundschaft und den sehr herzlichen Empfang.

Annick Lambert, als Vorsitzende des französischen Partnerschaftskomitees, war es eine sichtliche Freude, die vielen Begegnungen mit vielen Vereinen unterschiedlichster Prägung in Erinnerung zu rufen. „Es waren ereignisvolle Erfahrungen sowie eine Lehre für alle, uns besser zu verstehen und zu schätzen. Daraus sind viele Freundschaften entstanden“, fuhr sie fort und bedankte sich in erster Linie bei einer Reihe von politisch Verantwortlichen, die immer bereit waren, diese Städtepartnerschaft mitzutragen und materiell und ideell zu unterstützen. „Partnerschaften sind wichtig, um Brücken zwischen den Völkern zu errichten. Wir sind gerne bereit, diese Verbindungen weiter auszubauen und zu vertiefen.“

Als Vorsitzende der neuen Verbandsgemeinschaft „Les Portes Euréliennes d'Ile-de-France“ richtete die Bürgermeisterin von Épernon, Françoise Raymond, herzliche Grußworte an die Festversammlung und bekräftigte nochmals, dass sie die freundschaftlichen Verbindungen mit nunmehr 48 Gemeinden und 39.000 Einwohnern im Sinne der bisherigen Verbandsgemeinschaft „La Beauce Alnéloise“ fortsetzen und unterstützen werde. „In unserem neuen Gebiet gibt es schon verschiedene Städte mit deutschen Partnergemeinden – die wollen wir ausbauen“, schloss Madame Raymond ihr Grußwort.

In seinem Grußwort brachte es der französische Parlaments-Abgeordnete Philippe Vigier abschließend auf den Punkt: „Wir müssen die europäische Seele weiterentwickeln – es lebe die deutsch-französische Freundschaft“, rief er unter großem Applaus der Anwesenden und bedankte sich bei den beiden Vorsitzenden der Partnerschaftsvereine in Aunay und Güglingen für ihre tolle Arbeit.

Dank der „Sprachbegabung“ von Ulrike Lablé vom französischen Partnerschaftskomitee war auch dafür gesorgt, dass alle Grußworte in Deutsch und Französisch übersetzt worden sind und so von allen bestens verstanden werden konnten.



Unterhaltende Elemente beim Festakt mit Tänzen aus Beville le Comte und Musik aus Güglingen.

Die Gruppe Ü 50 unter Leitung von Wolfram Seidl war danach überzeugender Botschafter und spielte sich mit einer Reihe volkstümlicher und moderner Weisen in die Herzen der Festgäste. Das neunköpfige Ensemble trug mit ihren Liedfolgen entscheidend dazu bei, dass das Stimmungsbaremeter immer mehr auf „Hoch“ gestiegen und dort geblieben ist und dem Festakt einen heiteren Verlauf bescherte. Mit einem toll aufgebauten und reichhaltigen Buffet fand der Festakt einen äußerst harmonischen Ausklang, der darin gipfelte, dass die Ü50-Gruppe nochmals zu ihren Instrumenten griff und bestens nach Noten unterhielt.



Ein „Fest“ für Augen und Gaumen – das Buffet beim Festakt.

Sonntags war dann ein Ausflug nach Chartres angesagt. Unter fachkundiger Führung kreiste man die Kathedrale ein und wurde auf dem zweistündigen Rundgang dazu animiert, diese Stadt beim nächsten Ausflug länger zu besuchen.

Zurück in Aunay wurde beim gemeinsamen Mittagessen auch noch einem Güglinger Jungen herzlich zu seinem 13. Geburtstag mit passender Musik und Geschenken gratuliert. Dann ging es auf Besichtigungstour ins Château Maintenon und danach wieder in den Gemeindesaal, wo man bei lockerer Unterhaltung und abermaliger Musik-Unterhaltung den Nachmittag und Abend fröhlich ausklingen ließ.



Die Delegationen kurz vor der Abreise – rechts die Bürgermeister aus Aunay und Güglingen.

Wie groß der Wunsch nach den Begegnungen der Delegationen aus beiden Ländern war und ist, wurde auch am Tag der Abreise deutlich. Beim gemeinsamen Frühstück hat man sich gegenseitige Versprechen für baldiges Wiedersehen gegeben und dann nach mehrfachen „Küsschen rechts und links“ die Heimreise mit vielen guten und sehr angenehmen Erinnerungen angetreten.

Unter diesen Eindrücken, die man beim Güglinger Fest, bei den Besuchen in Dorking und Aunay gewonnen und mitgenommen hat, den gegenseitigen Versprechungen, diese zehnjährige Verbindung weiter zu vertiefen und auszubauen, muss einem um die Städtepartnerschaften mit den englischen und französischen Freunden nicht bange sein. Kurz gesagt: es waren einfach schöne Feste, denen jetzt weitere Taten folgen sollten und der bisherige Austausch auf verschiedenen Ebenen fortgesetzt werden muss.

-rob/Fotos: Roland Baumann

**Umweltschutz nicht anderen überlassen:
Jeder kann dazu beitragen!**